

0	Einleitung	13
1	Onkologische und psychoonkologische Grundlagen	17
1.1	Diskussion und Erweiterung des medizinischen Krankheitsmodells	17
1.2	Medizinische Grundlagen der Krebserkrankung	21
1.2.1	Definition und Epidemiologie	21
1.2.2	Sonderstellung der pädiatrischen Onkologie	23
1.2.3	Maßnahmen und Nebenwirkungen der onkologischen Therapie	25
1.3	Psychoonkologische Forschungsansätze	30
1.3.1	Psychosomatische Ätiologieforschung und kritische Einordnung	30
1.3.1.1	Hilfs- und Hoffnungslosigkeit	31
1.3.1.2	Belastungen in der Kindheit und Störungen der Eltern-Kind-Beziehung	31
1.3.1.3	Bedeutende Lebensereignisse	33
1.3.1.4	Depression	33
1.3.1.5	Verdrängung und Verleugnung	34
1.3.1.6	Familiendynamik	36
1.3.1.7	Schlußfolgerungen	37
1.3.2	Laienphantasien zur Krebsentstehung und mögliche Konsequenzen	39
1.3.3	Der Einfluß psychologischer Faktoren auf den Krankheitsverlauf	43
1.3.3.1	Spontanremission	43
1.3.3.2	Empirische Untersuchungen	46
1.3.3.3	Schlußfolgerungen	51
2	Entwicklungspsychologische Problemstellung	54
2.1	Begriffsbestimmung	54
2.2	Diskussion entwicklungspsychologische Ansätze des Jugendalters	56
2.3	Phasenspezifische Entwicklungsaufgaben des Jugendalters	58

2.3.1	Verarbeitung körperlicher Veränderungen und deren Integration in ein neues Körperschema	59
2.3.2	/ Ablösung von den Eltern	60
2.3.3	Zuwendung zu der Gruppe der Gleichaltrigen	61
2.3.4	Psychosexuelle Entwicklung	63
2.3.5	Neukonzeptualisierung der Identität	65
2.3.6	Besonderheiten der kognitiven Entwicklung	67
2.3.7	Aufbau eines eigenständigen Wert- und Ein- stellungssystems	68
2.3.8	Bewältigung des Übergangs von Schule und Beruf/Studium	69
2.4	Zusammenfassung und Ausblick	70
3	Psychosoziale Belastungen des krebserkrankten Jugendlichen und seiner Angehörigen	72
3.1	Psychosoziale Belastungen des krebserkrankten Jugendlichen	73
3.1.1	Belastungen durch Krankenhausaufenthalte	73
3.1.2	Körperliche Beeinträchtigungen	76
3.1.3	Belastungen im Alltag	80
3.1.4	Beeinträchtigungen der Zukunftsperspektive	82
3.1.5	Auswirkungen auf die Identitätsentwicklung	84
3.1.6	Existenzielle Bedrohung durch die Krankheit	87
3.2	Psychosoziale Belastungen der Eltern	89
3.3	Psychosoziale Belastungen der Geschwister	95
4	Krankheitsverarbeitung	100
4.1	Definition und Begriffsklärung	100
4.2	Reflexion des derzeitigen Forschungsstandes zu Krankheitsverarbeitungskonzepten	103
4.3	Dimensionen der Krankheitsverarbeitung	107
4.4	Modelle der Krankheitsverarbeitung	110
4.4.1	Das Coping-Modell von LAZARUS	111
4.4.2	Das Phasenmodell von KÜBLER-ROSS	114
4.5	Das Spiralmodell von SCHUCHARDT	116
4.5.1	Einleitung	116

4.5.2	Beschreibung des Modells	117
4.5.3	Die Spiralphasen	121
4.5.3.1	Spiralphase 1: Ungewißheit	121
4.5.3.2	Spiralphase 2: Gewißheit	125
4.5.3.3	Spiralphase 3: Aggression	129
4.5.3.4	Spiralphase 4: Verhandlung	135
4.5.3.5	Spiralphase 5: Depression	138
4.5.3.6	Spiralphase 6: Annahme	143
4.5.3.7	Spiralphase 7: Aktivität	146
4.5.3.8	Spiralphase 8: Solidarität	149
4.5.4	Konsequenzen für eine Prozeßbegleitung	152
5	Möglichkeiten einer psychologischen Krankheits- prozeßbegleitung des krebskranken Jugendlichen und seiner Angehörigen	155
5.1	Begriffsbestimmung	155
5.2	Aufklärung und offene Kommunikation	157
5.2.1	Aufbau einer vertrauensvollen, solidarischen Beziehung	159
5.2.2	Akzeptanz negativer Gefühle und Abwehrmechanismen	160
5.2.3	Vermittlung von Hoffnung	162
5.2.4	Aktives Zuhören	164
5.2.5	Zusammenfassung	167
5.3	Psychologische Interventionen	168
5.3.1	Psychologische Interventionen bei antizipa- torischem Erbrechen und Übelkeit	169
5.3.2	Psychologische Interventionen bei Angst vor medizinischen Eingriffen	172
5.3.3	Psychologische Hilfen bei der Schmerzbekämpfung	175
5.4	Begleitende Gespräche	177
5.4.1	Begleitende Gespräche für den Jugendlichen	178
5.4.2	Begleitende Gespräche für die Eltern	184
5.4.3	Begleitende Gespräche für die Geschwister	186
5.5	Die onkologische Jugendlichenstation: Das New Yorker Modell	188

6	Zusammenfassung	197
7	Literaturverzeichnis	199
8	Anhang	217